

enable LESSON TO LEARN

Nach 38 Businessplänen zum Erfolg gesurft

Zwei Brüder, eine Geschäftsidee, einige Gründerpreise – und doch kein Kapital. Sven und Rouven Brauers aus Hannover scheiterten mit ihrer Surfbrett-Firma Bufo Boards in Finanzierungsgesprächen mit Banken, Venture Capitalists und Business Angels stets am gleichen Handicap: Sie hatten zwar ein überlegenes Materialverfahren entwickelt und einen Designpreis. Aber das Duo besitzt keine Fertigungsanlage. Kein Kapital, keine Fertigung, kein Kapital – ein echter Teufelskreis. Bis die Brüder nach 38 erfolglosen Business-Plänen auf die Wolfsburg AG trafen. Das Public-Private-Partnership von Volkswagen und der Stadt Wolfsburg stellte den Kontakt zwischen Bufo Boards und dem VW-Zulieferer Volke her, der eigentlich Auto-Prototypen baut. Seit April 2005 fräst Volke nun auch zwei Surfboards täglich. Mittlerweile verkaufen die Brauers bis zu 60 Bretter im Monat. Endlich kann das Duo Kapitalgebern Produktion und Umsatzzahlen präsentieren. Im nächsten Jahr wollen die Brüder 900 000 € für eine Fertigungsanlage aquirieren. TOBIAS BAYER

Enable ist die monatliche Managementbeilage der FTD. Nächster Erscheinungstermin: 11. 1. 2006

KONTAKT: leadership@ftd.de

MONTAG PORTRÄT

DIENSTAG RECHT UND STEUERN

MITTWOCH WIRTSCHAFTSBÜCHER

DONNERSTAG GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

▶ **FREITAG**

LEADERSHIP